

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 20 (1942)
Heft: 3

Rubrik: Jahresbericht der Sektion Bern des S.A.C. für das Jahr 1941

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zählt die Völker, nennt die Namen... Auf jeden Fall waren es über 40 Junioren, die den Weg ins Kübeli fanden und begeistert wieder heimzogen. (Siehe Spezialbericht) Die für den 8. März vorgesehene Tour auf den Hundsrück wurde wegen schlechtem Wetter verschoben. Sie soll nun am 22. März durchgeführt werden. In der Monatsversammlung vom Februar sprach Herr Denis Vaucher über die Entwicklung der internationalen Skirennen. Ein sehr schöner Film von den Fis-Rennen in Cortina beschloss den interessanten Abend.

Jahresbericht der Sektion Bern S. A. C.

für das Jahr 1941 (neunundsiebzigstes Vereinsjahr)

II. Kassabericht pro 1941.

A. Betriebsrechnung.

Einnahmen.

1. Mitgliederbeiträge.

Zentralbeiträge	29,236.50
Eintrittsgelder Zentralkasse	205.—
„ Sektionskasse	205.—
Sektionsbeiträge	17,664.50
Clubabzeichen	119.50
Auslandporti	147.50
Fakultative Zusatzversicherung	200.05
Porti für die Sektionskasse	29.50
Diverses (Beiträge für 1942 etc.)	798.35
	<u>48,605.90</u>

Hievon gehen ab:

an die Zentralkasse	29,776.75
» » «Zürich» fakult. Zusatzversicherung	200.05
» Konto «Porti»	29.50
» Beiträge pro 1941 bezahlt im Jahre 1940	481.70
» Diverse Rückvergütungen	86.65
	<u>30,574.65</u>
Uebertrag	18,031.25

	Uebertrag	18,031.25
2. <i>Zinsen.</i>		
a) der festen Anlagen	1,134.80	
b) Sparheft, Konto-Korrent und Postcheck	466.70	
	<u>1,601.50</u>	
Hievon gehen ab:		
Zinsvergütung an die Spezialkonti . .	<u>1,443.50</u>	158.—
3. <i>Sommer und Winterhütten.</i>		
Betriebsüberschüsse der Hütten: Lötschen-Wild-		
strubel-Gspaltenhorn, Gaudi-Bergli		3,030.34
Kübeli-Unterhaltungsfond		<u>1,147.10</u>
Total Betriebs-Einnahmen		<u>22,366.69</u>

Ausgaben.

1. <i>Sommer- und Winterhütten.</i>		
Betriebsdefizite der Hütten:		
Niederhorn, Gurnigel, Trift und Windegg		
Rinderalp	973.43	
Renovation von Hütten, Vers.-Policen etc.	<u>910.30</u>	1,883.73
2. Einlage in den allgemeinen Hüttenfonds		3,500.—
3. Lokalmieten incl. Heizung und Bedienung		3,276.10
4. Bibliothek		962.65
5. Drucksachen und Bureauaterial		1,237.50
6. Inserate		356.75
7. Postcheckgebühren, Porti und Telephon		699.40
8. Clubanlässe		1,353.75
9. Exkursionen		3,017.55
10. Beitrag an die Jugend-Organisation		700.—
11. » » das Alpine Museum		1,000.—
12. » » die Gesangssektion		400.—
13. » » das Cluborchester		300.—
14. » » die Photosektion		100.—
15. Steuern		300.80
16. Verschiedenes (Entschädigung für Kassierhilfe und		
Redaktion der «Club-Nachrichten» Fr. 900.—) .		<u>1,128.10</u>
Total Betriebs-Ausgaben		<u>20,216.33</u>
Total Betriebs-Einnahmen		22,366.69
Total Betriebs-Ausgaben		<u>20,216.33</u>
Einnahmen-Ueberschuss		<u>2,150.36</u>

B. Spezial-Konti.1. *Fonds zu Publikationszwecken* (Brunnerlegat).

Saldo von 1940	5,988.20	
Zins pro 1941	120.—	6,108.20

2. *Bibliothek.*

Saldo von 1940	3,627.40	
Zins pro 1941	90.—	3,717.40

3. *Fond für Hilfe bei Unglücksfällen.*

Saldo von 1940	2,756.30	
Zins pro 1941	80.—	
	<u>2,836.30</u>	
an Wwe. Kaufmann, Grindelwald 200.—	200.—	2,636.30

4. *Projektionsapparat (Fond).*

Saldo von 1940	311.30	
Zins pro 1941	10.—	321.30

5. *Legat Lory für Gaulihütte* 10,000.—6. *Gaulihütte-Erneuerungsfond.*

Saldo von 1940	89.45	
Zins pro 1941	30.—	
Zins pro 1941 auf Legat Lory . . .	250.—	
	<u>369.35</u>	
Rechnung Neiger, Wiler	30.—	339.35

7. *Fond für pauschale Mitgliederbeiträge.*

Saldo von 1940	2,553.10	
Zins pro 1941	200.—	
	<u>2,753.10</u>	
Mitgliederbeiträge an Zentralkasse . .	207.—	2,546.10

8. *Veteranenfond.*

Saldo von 1940	3,742.90	
Von den Veteranen «1917»	840.—	
Zins pro 1941	95.—	
	<u>4,677.90</u>	
Ausgaben für Veteranenurkunde . . .	299.30	4,378.60

9. *Fond für Clubanlässe.*

Saldo von 1940	324.65	
Zins pro 1941	10.—	334.65

Uebertrag 30,381.90

Uebertrag 30,381.90

10. Allgemeiner Hüttenfond.

Einnahmen.

Saldo von 1940	18,385.71
Betriebsüberschuss von 1940 (Nach Abzug von Fr. 1023.80 f. ausserord. Steuern	1,895.69
Einlage aus Betriebsrechnung . . .	3,500.—
Zins pro 1941	550.—
Legat Fr. Homberg	500.—
Diverses (Ab. M. O. B.)	92.90
	<u>24,924.30</u>

Ausgaben.

Anschaffung Wolldecken . . .	2,305.—	
Reparatur a. Skihaus . . .	182.80	2,487.80
		<u>22,436.50</u>
		52,818.40
	Betriebsüberschuss 1941	2,150.36
		<u>54,968.76</u>

Bilanz- und Vermögensausweis.

1. Fond zu Publikationszwecken (Brunnerlegat) . . .	6,108.20
2. Bibliothekfond	3,717.40
3. Fond für Hilfe bei Unglücksfällen	2,636.30
4. Projektionsapparatefond	321.30
5. Legat Lory für Gaulihütte	10,000.—
6. Gaulihütte-Erneuerungsfond	339.35
7. Fond für pauschale Mitgliederbeiträge	2,546.10
8. Veteranenfond	4,378.60
9. Fond für Clubanlässe	334.65
10. Allgemeiner Hüttenfond	22,436.50
11. Saldo vortrag (Betriebsrechnung)	2,150.36
	<u>54,968.76</u>

MODERNE BIJOUTERIE



ALPHONS HÖRNING A.-G.

Apotheke



Drogerie

Sämtliche in- und ausländische Spezialitäten. Toilettenartikel, Kräuter und technische Drogen, Chemikalien.

Anfertigung sämtlicher Rezepte.

Marktgasse 58 BERN Telephon 2 40 10
a Verwalterin: H. Neuenschwander

Fahnenfabrik

Hutmacher-Schalch A. G. Bern

Fahnen
jeder Art und Grösse

Telephon 2.24.11

J. Hirter & Co.

Telephon 20.123

Kohlen - Koks

Holz - Heizöl



Berg- u. Sportschuhe
in jeder Preislage

Gebrüder
Georges
Bern
Marktgasse 42

**Qualitäts-
TEPPICHE**

Linoleum
Kork-Parkett

Bern
Bubenbergplatz 10

Meyer-Müller
& Co. A.-G.



Martin & Vonäsch

Belpstrasse 39 D · Telephon 3 34 91

Anfertigung von Möbeln
nach Wunsch oder eigenen Entwürfen
Innenausbau und Ladeneinrichtungen

S. A. C. Mitglied

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

BANKGESCHÄFTE
ALLER ART

Bücher

für Ihren Beruf oder zur Unter-
haltung in reicher und sorgfäl-
tiger Auswahl

Buchhandlung

Herbert Lang & Cie.

Münzgraben BERN Amthausgasse
Telephon 2 17 12 - 2 17 08



Schlosserei
und
Kochherdfabrik

Lehmann
& Jenni

Telephon 31.938



ALLES bei TODESFALL

Allg. Bestattungs-AG-Bern

2.47.77

ZEUGHAUSGASSE 27

Das Vermögen wird wie folgt ausgewiesen:

Obligationen: Eidg. Anleihe (1930) 4 1/2 ‰	. . . . .	20,000.—
» Kanton Genf (1931) 4 ‰	. . . . .	2,000.—
» Stadt Bern (1938) 3 ‰	. . . . .	3,000.—
» Wehranleihe (1936) 3 ‰	. . . . .	1,600.—
» » (1941) 3 1/2 ‰	. . . . .	10,000.—
Sparheft-Guthaben Schweiz. Volksbank No. 186574	.	4,739.70
» » Kantonalbank von Bern No. 376290		5,323.50
» » Hyp.-Kasse d. Kts. Bern No. 16804 B		2,655.70
Konto-Korrent bei der Schweiz. Volksbank in Bern.		
Saldo per 31. Dezember 1941		2,098.—
» » » » Kantonalbank von Bern.		
Saldo per 31. Dezember 1941		1,846.—
Postcheck-Guthaben per 31. Dezember 1941	. . . .	1,207.86
Barkasse-Guthaben per 31. Dezember 1941	. . . .	498.—
		<u>54,968.76</u>
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1940		50,968.40
» » » » 31. » 1941		<u>54,968.76</u>
Vermögens-Vermehrung		<u>4,270.36</u>

Bern, den 30. Januar 1942.

Der Kassier der Sektion Bern S.A.C.:
Pellaton.

Bericht über die Revision der Rechnung 1941.

In Ausführung des uns übertragenen Mandates haben wir die per 31. Dezember 1941 abgeschlossene Betriebsrechnung, die Rechnungen über die Spezialkonti, sowie die Bilanz und den Vermögensausweis einer eingehenden Prüfung unterworfen. Zahlreiche Stichproben ergaben restlose Übereinstimmung aller Verbuchungen; die bei Bankinstituten deponierten Vermögenswerte wurden in vollem Umfange durch Bankausweise belegt.

Die Betriebsrechnung ergibt einen Einnahmenüberschuss von Fr. 2,150.36, die Kapitalrechnung selbst eine Vermögens-Vermehrung von Fr. 2,120.—. Totale Vermögensvermehrung somit Fr. 4,270.36. Die einwandfrei und sauber geführte Rechnung gibt zu besonderen Bemerkungen keinen Anlass.



Das führende Sportgeschäft

Die feine Sportkleidung - Alle Sportartikel

ALLEGRI SPORTS SA
ANCIENNE MAISON OCH FRÈRES

2 Casinoplatz

BERN

Neubau Rentenanstalt

**Handschuhe
Krawatten
Socken**



stets das Neueste zu billigen
Preisen bei

Hossmann & Rupf

Walsenhausplatz 1-3



*Juwelen
Gold
Silber*

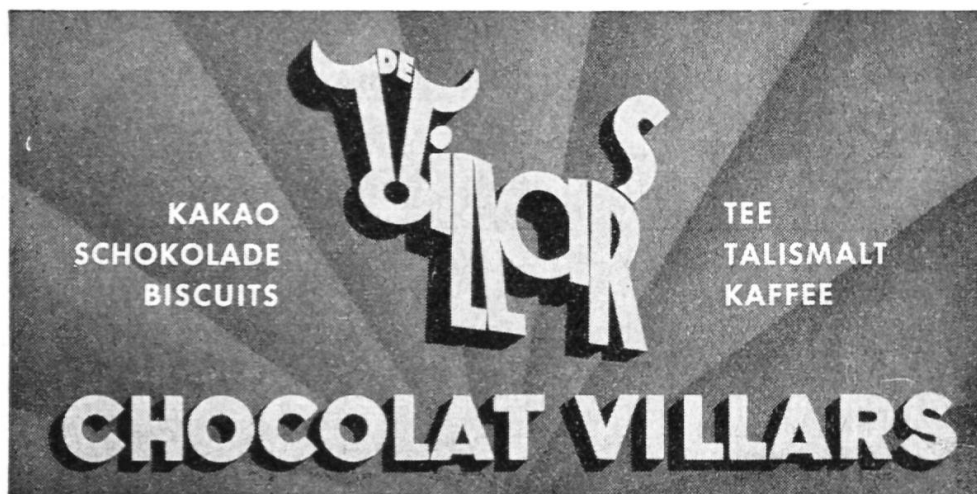
Gebr. Pochon A.G.

Marktgasse 55, Bern

A. Müller *Schuhmachermeister, Tel. 31.563, Effingerstr. 6a (Souterrain)*

empfiehlt sich für **Reparaturen und Massarbeit - Bergschuhe, Beschläge, Sohlen, Flecken**

Auf tel. Anruf werden die Schuhe abgeholt und wieder gebracht!



Verkaufsfilialen in Bern: Kornhausplatz 2, Spitalgasse 26

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten!

Auf Grund dieser Feststellungen beantragen wir Genehmigung der Jahresrechnung, unter bester Verdankung an den Kassier und seine Gemahlin.

Bern, den 12. März 1942.

Die Rechnungsrevisoren:
F. Glöckner. H. Ballmer.

Vorträge und Tourenberichte.

Clubrennen 21./22. Februar.

v. j. Bei strahlendem Sonnenschein landete die gewiegte Schar von rund 80 SAC-Skihirschen in den Schneegefilden der Saanenmöser. Sofort begaben sich die Langlaufteilnehmer zum Start in der Nähe der Funistation, wo eifrig die Wachsschwierigkeiten diskutiert wurden. Eine Sechserpatrouille hatte am Morgen eine ca. 7 km lange, 150 m Steigung aufweisende Strecke abgesteckt. Punkt 16.45 Uhr wurde der erste Wettkämpfer auf die Reise geschickt. Mit Minutenabstand folgten die weiteren Läufer. Den meisten — wie es scheint auch den schnellen weissen Hosen — hat der andauernde, stellenweise steile Aufstieg stark zugesetzt. Doch mit der nötigen Ausdauer und mit unverwüstlichem Kampfeswillen erreichten alle Gestarteten das Zielband, wo der wärmende Tee die trockenen Kehlen labte. Nicht nur die Bestklassierten, auch alle andern haben eine hervorragende Leistung vollbracht, sind doch nur wenige für einen solchen Parcours trainiert oder daran gewohnt.

In unserem Skihaus Kübelialp herrschte am Abend ein fröhlicher Betrieb. Der Nachtschmaus hatte den noch etwas Mitgenommenen den nötigen Mut wiedergegeben, so dass jeder freudig mitsang, begleitet von der mitgebrachten Handorgel und «Duthalers Trommeln». Erst der Gedanke an die Fortsetzung des Rennens liess uns das Lager aufsuchen, während die Rennkommission noch spät in die Nacht hinein tätig war.

Am Sonntagmorgen wurde der Abfahrtslauf auf der traditionellen Strecke Saanenhochgrat—Saanenwaldhütte ausgetragen. Die zuerst startenden Senioren hatten das Handicap einer wenig angebahnten Piste. Aber auch die Junioren wiesen im Ziel Spuren auf, dass es ihnen nicht restlos geglückt war, die Tücken der Abfahrtsstrecke zu meistern. Beim nachherigen Aufstieg sah man da und dort — besonders vor der gefährlich aussehenden Waldschneise — von Badewannen durchsetzte Stellen.

Der Slalom war am grossen Hang hinter der Kübelialp flüssig ausgeflaggt. Gerade dies verleitete aber zu starkem Schuss, was einigen zum Verhängnis wurde und wertvolle Sekunden kostete.